

arbeiten, die wissenschaftlichen Ergebnisse gründlicher als bisher auswerten und umgehend die Prinzipien der Vertragsforschung für die Landwirtschaft erarbeiten. Die wissenschaftlichen Nachwuchskräfte in der Agrarwissenschaft sind stärker zu fördern und umfassender in die sozialistische Gemeinschaftsarbeit einzubeziehen. Durch das Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen und die Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften sind Maßnahmen zur schnelleren Qualifizierung junger erfahrener Wissenschaftler für verantwortliche Lehr- und Forschungsarbeit einzuleiten.

3. *Das Zentralkomitee wendet sich an alle Bäuerinnen, Handarbeiterinnen und besonders an die Handjugend, sich noch stärker als bisher der Entwicklung der gesellschaftlichen Viehwirtschaft anzunehmen. Aufgabe der Vorstände und der Parteiorganisationen ist es, alle Bäuerinnen als TAitglieder für die HPQ zu gewinnen.* Die Parteiorganisationen sorgen dafür, daß in allen LPG und VEG Frauenausschüsse gebildet und Frauenförderungspläne ausgearbeitet werden. Den Frauen sind in größerem Maße leitende Funktionen zu übertragen. Die Vorstände der LPG und Leitungen der VEG haben Voraussetzungen zur weiteren Qualifizierung der Frauen zu schaffen.

*Das Zentralkomitee begrüßt den Aufruf der Konferenz Junger Viehzüchter, die Viehwirtschaft zum Jugendobjekt zu erklären, und verpflichtet die Parteiorganisationen auf dem Hände, die PDJ- Grundeinheiten zu unterstützen, damit in den nächsten TAonaten 10 000 Jugendliche ihre Arbeit in der Viehwirtschaft aufnehmen und die ganze Dorfjugend mithilft, das neue, sozialistische Heben im Dorf aufzubauen.* Das Zentralkomitee schlägt dem Zentralrat der Freien Deutschen Jugend vor, darüber hinaus junge Schlosser, Elektriker, Techniker und Ingenieure aus anderen Volkswirtschaftszweigen als Mechanisatoren zur ständigen Arbeit in der sozialistischen Landwirtschaft zu gewinnen. Dem Zentralrat der Freien Deutschen Jugend wird empfohlen, dazu ein Programm zu erarbeiten und den FDJ-Bezirks- und -Kreisleitungen und -Grundeinheiten konkrete Aufgaben zu stellen.

Schon in Vorbereitung der Frühjahrsbestellung sollte ein großer Teil der in der Landwirtschaft ausgebildeten Traktoristen und Spezialisten, die jetzt in anderen Volkswirtschaftszweigen arbeiten, wieder für die Landwirtschaft gewonnen werden.

Die LPG und VEG müssen verstärkt junge Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter zum Studium an die Fach- und Hochschulen delegieren und der Jugend in der Produktion und Leitung eine größere Verantwortung übertragen.